



# 1. TAG DER SPRACHEN

Sprachen verbinden.



## PROGRAMMHEFT 2023



**Heidi Blaschek**  
Fachgruppenobfrau  
der gewerblichen Dienstleister  
in der Wirtschaftskammer Wien



**Mag. Claudia Hagendorfer**  
Berufsgruppensprecherin  
der Sprachdienstleister  
in der Wirtschaftskammer Wien

## SPRACHEN VERBINDEN

Unter diesem Motto veranstaltet die Fachgruppe Wien der gewerblichen Dienstleister den 1. Tag der Sprachen im Haus der Wiener Wirtschaft. Vorträge und Workshops geben Einblick in die Bandbreite des Sprachdienstleistungssektors. In einer Podiumsdiskussion beleuchten wir die Zukunft der Sprachdienstleistungen — auch in Bezug auf aktuelle technische Entwicklungen. Den offiziellen Abschluss bildet eine Kabarett-Einlage mit Magda Leeb.

Natürlich bleibt auch noch genug Zeit für Networking und persönliches Kennenlernen.

Besuchen Sie unsere Beratungszone. Experten aus verschiedenen Bereichen des Sprachdienstleistungssegments stehen Ihnen mit Ihrem Know-How gerne zur Verfügung. Nutzen Sie die Chance, um sich einen Überblick über das Leistungsangebot der Sprachdienstleistungen zu verschaffen. Wir helfen Ihnen dabei, Ihr Unternehmen mit dem passenden Portfolio aus dem Sprachdienstleistungssektor international zum Erfolg zu führen. Wir freuen uns sehr, Sie bei diesem informativen Event persönlich begrüßen zu dürfen!

**PROGRAMM**

Seite 4

**VORTRÄGE  
WORKSHOPS**

Seite 5

**SPEAKER**

Seite 7

**PODIUMS-  
DISKUSSION**

Seite 20

**RAHMEN-  
PROGRAMM**

Seite 21

**BERATUNGSZONE  
AUSSTELLER**

Seite 22

# INHALT





# 1. TAG DER SPRACHEN

Sprachen verbinden.

## PROGRAMM





# PROGRAMM

## SAAL 3

16:00 - 16.30 Uhr	<b>Gerlinde Manz</b> - (Kalaidoscope GmbH - Trados) - Workshop <b>Trados Studio – Ihr Einstieg in die Welt der Computer Aided Translation Tools</b>
10 min	Pause
16.45 - 17.00 Uhr	<b>Jennifer Rosa Gensthaler, BA</b> - Impulsvortrag <b>LEICHTE SPRACHE &amp; EINFACHE SPRACHE - Der Kommunikationstrend der Zukunft</b>
10 min	Pause
17.10 - 17.25 Uhr	<b>Dr. Judith Platter</b> (Schriftdolmetscher ÖSDV) - Impulsvortrag <b>Barrierefreie Kommunikation – Schriftdolmetschen</b>
10 min	Pause
17.35 - 18.05 Uhr	<b>DSA Valerie Clarke MSM, Noah Holzgethan</b> (Inclusion24 GmbH) Workshop „ <b>Einblick in die Welt der Gehörlosen</b> “
15 min	Pause
18.15 - 18.30 Uhr	<b>Dr. Katia Iacono</b> (Uni Wien) - Impulsvortrag <b>Zentrum für Translationswissenschaft: Ihr Partner für Translations- und Kommunikationsexpertise</b>
10 min	Pause
18.45 - 19.00 Uhr	<b>Mag. Katja Jääskeläinen</b> (ScanLang GmbH) - Impulsvortrag <b>Erfolgreich mit Nischensprachen</b>

# PROGRAMM

## SAAL 4

15.30 - 21.00 Uhr	<b>Beratungszone - Aussteller</b>
-------------------	-----------------------------------



# PROGRAMM

## SAAL 5

15.30 Uhr	Come Together
15.45 - 16.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Direktor-Stellvertreter <b>Dr. Alexander Biach</b> Vizepräsidentin <b>Dr. Kasia Greco</b> Berufsgruppensprecherin <b>Mag. Claudia Hagendorfer</b>
16.00 - 16.30 Uhr	<b>Mag. Elisabeth Frank-Großebner</b> und <b>Patrick Hiehs, Bakk. phil. MA (ÖVGD)</b> - Workshop <b>Maschinelles Dolmetschen bei Gericht: Realität, Zukunftsmusik oder Unmöglichkeit?</b>
15 min	Pause
16.45 - 17.00 Uhr	<b>Mag. Nina Sattler-Hovdar</b> - Impulsvortrag <b>Wie funktioniert das „Übersetzen“ von Marketingtexten? Vorhang auf für TRANSKREATION</b>
10 min	Pause
17.10 - 17.25 Uhr	<b>Mag. Trisha Ann Kovacic-Young (AATC)</b> - Impulsvortrag <b>ISO – Wieso? Was können zertifizierte Übersetzungsgagenturen anbieten und warum ist das wichtig?</b>
10 min	Pause
17.35 - 18.05 Uhr	<b>Silvia Ghiazza (Star7 Austria GmbH)</b> - Workshop <b>Vom „one-size-fits all“- Ansatz zu einer „fit-for-purpose“ -Strategie: Lokalisierungsprozesse und Technologien des 21. Jahrhunderts</b>
10 min	Pause
18.15 - 18.30 Uhr	<b>Michael Valent (tekem Österreich)</b> - Impulsvortrag <b>„Wie wär’s mit Technischer Kommunikation?“</b>
10 min	Pause
18.45 - 19.00 Uhr	<b>Mag.phil. Thomas Musyl (Universitas)</b> - Impulsvortrag <b>Menschliche vs. Künstliche Intelligenz Unterschiede &amp; Gemeinsamkeiten aus der Sicht von SprachdienstleisterInnen</b>
19.00 - 19.10 Uhr	<b>Überleitung - Podiumsdiskussion</b> Fachgruppenobfrau <b>Heidi Blaschek</b>
19.10 - 19.30 Uhr	<b>Podiumsdiskussion „Zukunft Sprachdienstleistung“</b>
30 min	Pause
20.00 - 20.45 Uhr	Rahmenprogramm <b>„Aufpudeln“</b> mit <b>Kabarettistin Magda Leeb</b>
Im Anschluss	<b>Networking</b>



# 1. TAG DER SPRACHEN

Sprachen verbinden.

**SPEAKER**





**Dr. Katia Iacono**  
Zentrum für  
Translationswissenschaft

## IHR PARTNER FÜR TRANSLATIONS- UND KOMMUNIKATIONSEXPERTISE

Was unterscheidet AbsolventInnen des Zentrums für Translationswissenschaft (ZTW) der Universität Wien von AbsolventInnen anderer Fakultäten? Was lernt man im Bachelorstudium Transkulturelle Kommunikation, im Masterstudium Translation und im Masterstudium Multilingual Technologies? Welche Schwerpunkte kann man im Studium wählen? Welche Kompetenzen werden erworben? Entdecken Sie die vielfältigen Berufsprofile unserer AbsolventInnen und greifen Sie auf ihre Expertise zurück, um Kommunikationsbarrieren zu überwinden und Kommunikationsprozesse im Unternehmen zu optimieren. Egal ob Sie PraktikantInnen oder neue MitarbeiterInnen für Ihr Unternehmen suchen – bei unseren

AbsolventInnen sind Sie richtig! Auch für innovationsbegeisterte Unternehmen ist das ZTW mit seinen Studierenden und ForschungsmitarbeiterInnen ein interessanter Partner. Wir unterstützen Sie bei der forschungsgeleiteten Evaluierung und Optimierung bestehender oder geplanter Translations- und Kommunikationsprozesse in Ihrem Betrieb. Von Untersuchungen im Rahmen von Masterarbeiten oder Dissertationen bis zu gemeinsamen Anträgen für nationale oder internationale Forschungsprojekte – die Kooperationsmöglichkeiten sind vielfältig!

### ZUR PERSON

**Katia Iacono** ist derzeit Studienprogrammleiterin am ZTW, wo sie auch hauptsächlich im Bereich Dolmetschen forscht und lehrt. Sie ist darüber hinaus Sprachdienstleisterin in Wien und war auch im Berufsgruppenausschuss der Sprachdienstleister tätig.



**Jennifer Rosa  
Gensthaller, BA**

AATC Austrian Association of  
Translation Companies

## LEICHTE SPRACHE & EINFACHE SPRACHE - DER KOMMUNIKATIONSTREND DER ZUKUNFT

### **ÜBER UNS - Wer sind wir, was tun wir und warum tun wir es?**

Eine kurze Vorstellung von Leichttturm, Erklärung was Einfache Sprache und Leichte Sprache ist und für welche Zielgruppen sie relevant sind.

### **FÜR WEN - Wer kann von unseren Leistungen profitieren und wie?**

Eine Erläuterung der gesetzlichen Lage, kommenden Novellen & davon unabhängige Vorteile für Unternehmen.

### **WIE - Wie läuft das ab und wer hat welche Aufgaben?**

Eine Beleuchtung der Arbeitsaufgaben und -abläufe sowie Herausforderungen und Punkte, die man sich gemeinsam überlegen muss.

### **FÜR EUCH - Warum ist das für die Sprachenbranche interessant?**

Wer wird die eigenen Texte online auch in Leichter Sprache anbieten müssen - und warum sollten es eigentlich alle tun?

## ZUR PERSON

**Jennifer Gensthaller** arbeitet seit 2020 für Young Translations, einem Übersetzungsbüro in Wien, als Projektmanagerin. Daneben ist sie Assistenz des Vorstands der AATC (Austrian Association Of Translation Companies). 2023 hat sie die Leitung des Marketings und Kundenservices bei Leichttturm (Leichte Sprache & Einfache Sprache) übernommen.



**Mag. Trisha  
Kovacic-Young**  
AATC Austrian Association of  
Translation Companies

## ISO – WIESO? WAS KÖNNEN ZERTIFIZIERTE ÜBERSETZUNGSAGENTUREN ANBIETEN UND WARUM IST DAS WICHTIG?

### Was ist die ISO 17100 und warum ist sie wichtig, was bringt sie der Firma, was den KundInnen?

- Facts & Figures der ISO-Zertifizierung (was wird verlangt und warum?)
- Erläuterung der Vorteile einer ISO-Zertifizierung für die Firma selbst
- Unterschied aus Kundensicht: Freiberufler vs. Agentur

- Beispiele aus dem Alltag des Büros einer Übersetzungsagentur, welche Rolle spielt das Projektmanagement?

### Ganz kurz: Was ist die AATC, was ist die EUATC und warum ist es wichtig dabei zu sein?

- Facts & Figures über AATC und EUATC
- Beantwortung der Frage „Warum gibt es die AATC“?

## ZUR PERSON

**Trisha Kovacic-Young** ist Certified translator und Geschäftsführerin von Young Translations e.U. und LLC, ISO 17100 zertifiziertes Übersetzungsunternehmen für Deutsch und Englisch mit dem Schwerpunkt auf Corporate-, Finanz- und medizinischen Übersetzungen sowie Texte im akademischen Bereich und Marketinginhalte. Seit 2015 ist Sie Präsidentin der Austrian Association of Translation Companies (AATC) und Vertreterin der österreichischen Übersetzungsunternehmen in der European Union Association of Translation Companies (EUATC). Sie ist ehemalige Berufsgruppensprecherin der Sprachdienstleister Wien und derzeit als Ausschussmitglied im Berufsgruppenausschuss tätig.



**Mag. Elisabeth  
Frank-Großbner**  
ÖVG – Österreichischer  
Verband der allgemein  
beeideten und gerichtlich  
zertifizierten Dolmetscher



**Patrick Hihs,  
Bakk. phil. MA**  
ÖVG – Österreichischer  
Verband der allgemein  
beeideten und gerichtlich  
zertifizierten Dolmetscher

## MASCHINELLES DOLMETSCHEN BEI GERICHT: REALITÄT, ZUKUNFTSMUSIK ODER UNMÖGLICHKEIT?

Maschinelles Übersetzen ist mittlerweile in der Sprachenindustrie gut bekannt, maschinelles Dolmetschen vielleicht etwas weniger. Wir wollen einen kleinen Überblick darüber geben, was derzeit als „maschinelles Dolmetschen“ angeboten wird, und an Hand konkreter Beispiele im

juristischen/gerichtlichen/behördlichen Setting überprüfen, wie weit sich diese Situationen für maschinelles Dolmetschen eignen – aus sprachlicher Sicht ebenso etwa wie aus Sicht von Haftungsfragen, Datenschutz und Menschenrechten.

### ZUR PERSON

**Elisabeth Frank-Großbner** und **Patrick Hihs** sind Mitglieder des Vorstands des ÖVG. Sie ist als Fachübersetzerin, Konferenzdolmetscherin und Gerichtsdolmetscherin für Englisch sowie als Lehrende am Postgraduate Center der Universität Wien tätig. Er ist Fachübersetzer und Gerichtsdolmetscher für Japanisch und nebenbei als Paralegal bei einer führenden Wirtschaftsrechtskanzlei in Wien tätig.



**Dr. Judith Platter**  
ÖSDV -  
Österreichischer Verband  
für Schriftdolmetschen

## BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION – SCHRIFTDOLMETSCHEN

Kommunikation beim Arzt, bei Behörden, bei Veranstaltungen kann schwierig sein, vor allem wenn viel, fachlich, schnell, in Fremdsprachen gesprochen wird. In solchen Fällen kann Schriftdolmetschen ein gewinnbringendes Angebot sein, um Ihre Veranstaltung barrierefrei zu gestalten.

Welche Möglichkeiten es gibt und wie Schriftdolmetschen sinnvoll eingesetzt werden kann, wird in diesem Kurzvortrag erläutert.

### ZUR PERSON

**Judith Platter** ist Vortragende im Bereich Barrierefreie Kommunikation an universitären Einrichtungen im DACH-Raum und zertifizierte Schriftdolmetscherin sowie Vorsitzende des Österreichischen Verbands für Schriftdolmetschen ÖSDV und war auch im Berufsruppeneausschuss der Sprachdienstleister Wien tätig.



**Michael Valent**  
tekom Österreich

## WIE WÄR'S MIT TECHNISCHER KOMMUNIKATION?

Die Welt der Sprachdienstleistung ist im Umbruch. Waren es bisher nützliche Softwaretools, welche die Arbeit erleichtert haben, greift heutzutage die Künstliche Intelligenz immer mehr um sich. Auch wenn es als sicher gilt, dass in Zukunft noch immer gute ÜbersetzerInnen gebraucht werden, ist nicht absehbar, wie deren Rolle aussehen wird.

Gleichzeitig gibt es aber einen aufstrebenden Berufszweig, bei dem auch heute dringend Personal gesucht wird: Die Technische Kommunikation mit all ihren Facetten. Aber was macht man in der Technischen Redaktion, Technischen Illustration, im Content-Management oder im Wissensmanagement eigentlich so? Und wäre das ein interessanter Karriereweg?

Dieser Vortrag vermittelt ein klares Bild, welche naheliegenden Alternativen technikaffinen Menschen aus der Sprachwelt zur Verfügung stehen.

### ZUR PERSON

**Michael Valent** ist seit über 20 Jahren Technischer Redakteur mit Spezialisierung auf Dokumentation im internationalen Softwarebereich. Seit 2017 ist er auch Vorstandsmitglied der tekom Österreich, des Fachverbands für Technische Kommunikation. Weiters hält er immer wieder Starter-Doku-Workshops ab und berät zum Thema Agile Methoden, speziell Dokumentation im Agilen Umfeld. Er lebt und arbeitet in Wien.



**Silvia Ghiazza**  
STAR7 Austria GmbH

## VOM „ONE-SIZE-FITS ALL“- ANSATZ ZU EINER „FIT-FOR-PURPOSE“- STRATEGIE: LOKALISIERUNGSPROZESSE UND TECHNOLOGIEN DES 21. JAHRHUNDERTS

In den letzten Jahren hat sich die Landschaft der Lokalisierung durch die neuen Technologien und die Innovationen wie AI und NMT oder die als „LangOPS“ definierten Prozesse tiefgreifend verändert. Während Dokumentenmanagementsysteme wie CMS und CCMS heute integraler Bestandteil des Inhaltserstellungsprozesses sind, sowohl im technischen als auch im Marketing-/Webbereich spielen Lokalisierungsprozesse, die auf die tatsächlichen Bedürfnisse derjenigen eingehen, die diese

Inhalte erstellen, eine sehr wichtige Rolle. Die Möglichkeiten, die sich durch die Automatisierung ergeben (u. a. Echtzeit-Aktualisierungen der Texte und immer kürzere time-to-market), erfordern die Fähigkeit, maßgeschneiderte und somit mehrwertige Prozesse zu definieren. Ziel dieses Vortrags ist es, einen Prozess vorzustellen, der Technologien und Kompetenzen kombiniert, den „one-size-fits-all“-Ansatz überwindet und alle Beteiligten einbezieht.

### ZUR PERSON

**Silvia Ghiazza** ist seit 2002 in der Übersetzungsbranche tätig. Sie bezeichnet sich selbst als nicht praktizierende Dolmetscherin, da sie einen Abschluss als Konferenzdolmetscherin hat, aber nur selten in der Kabine dolmetscht. Seit 2021 koordiniert sie die Geschäftsentwicklungsaktivitäten auf dem österreichischen Markt mit Schwerpunkt auf Übersetzungsdienstleistungen.



Mag. phil. Thomas Musyl  
Universitas

## MENSCHLICHE VS. KÜNSTLICHE INTELLIGENZ - UNTERSCHIEDE & GEMEINSAMKEITEN AUS DER SICHT VON SPRACHDIENSTLEISTERINNEN

Die Entwicklung der künstlichen Intelligenz (KI) gehört zu den bedeutendsten technologischen Fortschritten der letzten Zeit. KI hat bemerkenswerte Fortschritte in Bereichen wie maschinelles Lernen, Verarbeitung natürlicher Sprache und Computer-Vision gemacht, um nur einige zu nennen. Die Diskussion darüber, ob KI die menschliche Intelligenz jemals übertreffen kann, ist Thema intensiver

Diskussionen. In diesem Vortrag sollen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen menschlicher Intelligenz und KI beleuchtet werden. Außerdem werden im Bereich der Sprachmittler der aktuelle Stand der KI-Technologie, das Potenzial künftiger Entwicklungen und die Auswirkungen auf unseren Beruf beleuchtet.

### ZUR PERSON

**Thomas Musyl** wurde in Paris als Sohn als Sohn österreichischer Eltern in die Zweisprachigkeit geboren. Nach baccalauréat, Abitur und Matura an der Deutschen Schule Paris sowie prägenden Jahren im Rudersport auf höchstem internationalen Niveau, studierte er Dolmetschen & Übersetzen für Französisch und Englisch an der Universität Wien. Vor dem Grundwehrdienst am Sprachinstitut des Bundesheeres absolvierte er ein Auslandsjahr an der University of California, Campus Davis. Nach einem Angestelltenverhältnis als technischer Redakteur, ist er seit 1997, zuerst im Rahmen einer OG und seit 7 Jahren als Einzelunternehmer, selbständig. Seit knapp 3 Jahrzehnten ist er Mitglied von Universitas Austria, und seit Februar 2023 der Präsident dieses österreichischen Berufsverbands für Dolmetschen und Übersetzen.



**Gerlinde Manz**  
Kaleidoscope GmbH —  
Trados

## TRADOS STUDIO – IHR EINSTIEG IN DIE WELT DER COMPUTER AIDED TRANSLATION TOOLS

Dieser Workshop richtet sich an Personen, die sich schnell mit Trados Studio vertraut machen möchten, um vom ersten Tag an produktiv mit der Lösung zu arbeiten können.

### **Sie erfahren das Wichtigste zu diesen Themen:**

- Einführung in CAT-Technologien
- Verwendung der gängigsten Funktionen im Trados Studio Editor
- Arbeiten mit Studio-Projekten und Projektvorlagen
- Einführung in Termbanken
- Einführung in die Cloudnutzung von Trados Studio
- Einführung in neuronale maschinelle Übersetzung

### ZUR PERSON

Nach einem Business & IT Studium und einer Ausbildung zur Fachübersetzerin arbeitete **Gerlinde Manz** mehrere Jahre als Projektmanagerin in verschiedenen LSPs. Zuletzt hatte sie diese Rolle bei Eurocom Translation Services in Wien inne und kann auf viele Jahre Praxiserfahrung mit CAT Tools zurückgreifen. Aktuell leitet sie das Professional Services Team bei Kaleidoscope und ist für Anwendungsschulungen für RWS Produkte zuständig.



**DSA Valerie Clarke MSM**  
Inclusion24 GmbH



**Noah Holzgethan**  
Inclusion24 GmbH

## EINBLICK IN DIE WELT DER GEHÖRLOSEN

Etwa 8.000-10.000 Menschen sind gehörlos in Österreich, weitere 450.000 schwerhörig. Wir möchten Ihnen in aller Kürze einen kurzen Einblick in Welt der gehörlosen Menschen geben, damit Barrieren abgebaut werden und einem die Angst genommen wird in Austausch zu gehen. Probieren Sie am Tag der Sprachen mit Ihren Händen zu kommunizieren. Wir bieten einen Kurz-Workshop an, wo sie binnen kürzester Zeit Ihre KundInnen in Gebärdensprache begrüßen können.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, mit einer Gebärdensprachdolmetscherin zu sprechen und zu erfahren, wie Sie Gebärdensprache in Ihrem Unternehmen einsetzen können.

Wir freuen uns darauf, Sie auf unserem Tag der Sprache bei der Wirtschaftskammer begrüßen zu dürfen und gemeinsam zu entdecken, wie Gebärdensprache für Ihr Unternehmen ein Vorteil sein kann.

### ZUR PERSON

**Valerie Clarke** ist Geschäftsführerin von Inclusion24 GmbH. Als Unternehmerin, Senatorin der Wirtschaft und Gebärdensprachdolmetscherin hat sie die Fähigkeit, Informationen für alle zugänglich zu machen. Durch ihre Erfahrungen im Bereich der Inklusion bringt sie neben dem hohen Maß an Sprachkompetenz ein tiefes kulturelles Verständnis mit.

**Noah Holzgethan** ist Grafiker und Trainer bei Inclusion24 GmbH. Als Gehörloser unterrichtet er gerne hörende TeilnehmerInnen und begleitet sie mit Österreichischen Gebärdensprachkursen. Die Leidenschaft für die Gebärdensprache ist unverkennbar und sie ist eine wichtige Stütze in der barrierefreien Kommunikation im Büro von Inclusion24.



**Mag. Katja Jääskeläinen**  
ScanLang GmbH

## ERFOLGREICH MIT NISCHENSPRACHEN

In meinem Referat möchte ich dem Thema Übersetzen von (in Österreich) weniger gängigen Sprachen nachgehen. Wie kann man KundInnen gewinnen und die hohe Qualität gewährleisten, wenn man in den eigenen Arbeitssprachen keine institutionelle Unterstützung hat?

Je nach den Spezifika der Sprache lassen sich unterschiedliche Zugänge ausmachen, so sind etwa Migrationssprachen anderen Bedingungen unterworfen als kleinere EU-Sprachen. Nichtsdestotrotz gibt es auch Gemeinsamkeiten, und daher möchte ich auch ein paar Tipps geben, welche Kanäle sich für die KundInnenakquise eignen – und welche nicht.

### ZUR PERSON

**Katja Jääskeläinen** – Geboren in Vantaa/Finnland, Studium von Germanistik, Publizistik und Sprachwissenschaft an der Universität Salzburg. Studienabschluss im Jahr 1998, seit 2001 freiberufliche Übersetzerin für die finnische Sprache.

Spezialisierung auf Rechtübersetzungen durch Praktikum an der EU-Kommission in Brüssel sowie als Vertragsbedienstete an der Generaldirektion für Übersetzung in Luxemburg. Daneben Weiterbildungen über juridisches Übersetzen. Außerdem arbeitet sie weiterhin aktiv als Übersetzerin und gerichtlich beidete Dolmetscherin für die finnische Sprache.

Im Jahr 2014 Co-Gründung der ScanLang GmbH mit dem Ziel, hochqualitative Übersetzungen zu fairen Bedingungen für den deutschsprachigen und skandinavischen Markt zu liefern.



Mag. Nina Sattler-Hovdar

## WIE FUNKTIONIERT DAS „ÜBERSETZEN“ VON MARKETINGTEXTEN? VORHANG AUF FÜR TRANSKREATION

Bei Texten für Webseiten, Broschüren, Mailings und im Grunde allen Texten, die für Image und Umsatz wichtig sind, kann eine Standardübersetzung in der Regel nicht den gewünschten Erfolg liefern. Meist muss adaptiert und neu getextet werden, unter Berücksichtigung vieler Aspekte. SprachdienstleisterInnen benötigen dafür nicht nur ausreichend Übersetzungskompetenz, sondern auch fundierte

Marketing- sowie Copywriting-Erfahrung. Diese Kombination wird in der Fachwelt als Transkreation bezeichnet. In ihrem Impulsvortrag veranschaulicht die Expertin anhand von Praxisbeispielen, welche An- und Herausforderungen bei dieser besonderen Dienstleistung zu bewältigen sind, und wie die optimale Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Parteien aussehen kann.

### ZUR PERSON

**Nina Sattler-Hovdar** befasst sich seit über zwei Jahrzehnten intensiv mit der Übertragung image- und umsatzsensibler Texte (Marketing, PR, Werbung, interne und externe Unternehmenskommunikation) aus dem Englischen und Norwegischen ins Deutsche. Zusätzlich fertigt sie Übersetzungen in wirtschaftlichen Fachbereichen an.

Nach ihrem Studium arbeitete sie mehrere Jahre in Süd- und Mittelamerika und der US-Karibik in der Marktforschung, von der Projektentwicklung bis zur Analyse und Präsentation der Ergebnisse für internationale Konzerne. Zurück in Europa verband sie ihre Erfahrung aus dem Marketing mit der Übersetzung und ist seither in diesem Bereich eine gefragte Expertin. Bekannt ist sie auch für ihre fundierten Vorträge, Webinare, Workshops und Coachings zum Thema Transkreation.



# PODIUMS- DISKUSSION

## PODIUMSDISKUSSION „ZUKUNFT SPRACHDIENSTLEISTUNG“

Moderation: **Jacqueline Knollmayr**

### DISKUSSIONSTEILNEHMER:

<b>Mag.phil. Thomas Musyl</b>	Präsident der Universitas - Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen
<b>Univ.-Prof. Dragos Ioan Ciobanu, PhD</b>	Professor of of Computational Terminology and Machine Translation, Universität Wien - Zentrum für Translationswissenschaft
<b>Sara Pasine</b>	Studentin an der Universtät Wien - Zentrum für Translationswissenschaft
<b>MMag. Thomas Fronek</b>	Institutsleiter, Oberst des Generalstabdienstes des Österreichischen Bundesheeres
<b>Mag. Claudia Hagendorfer</b>	Berufsgruppenspecherin Sprachdienstleister - Wirtschaftskammer Wien, Geschäftsführerin der Übersetzungsagentur „text-it Produktdokumentation GmbH - Technische Dokumentation und Fachübersetzungen“



Magda Leeb

## RAHMEN- PROGRAMM

„**Grande Finale**“ – Unterhaltung pur mit Magda Leeb. Als offiziellen Abschluss genießen Sie die Kurzversion ihres Stegreif-Kabarets „**Aufpudeln**“. Lassen Sie sich

von ihrem Humor anstecken und nehmen Sie eine große Portion guter Laune mit nach Hause.

### ZUR PERSON

**Magda Leeb** wurde 1976 als Maria Magdalena in Wien geboren. Nach Abschluss des Hauptschullehramts arbeitete sie von 1998 - 2019 als Hauptschullehrerin. 2006 beendete Magda Leeb erfolgreich das Studium „Continuing Professional Development“ mit dem Master of Education. Seit dem Jahr 2000 beschäftigt sie sich mit Improvisationstheater als Kunstform und ist seither auf vielen Bühnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz unterwegs.

Gemeinsam mit Anita Zieher gründete sie das Impro-Kabarettduo „Zieher & Leeb“ („Immer anders“, „Wer weiß was?“, „Die Zieher und Leeb Tagesshow“, und aktuell am Spielplan des TAG in „FAKE OFF!“). Preisgekrönt wurden sie u.a. 2007 mit dem 2. Platz beim „Grazer Kleinkunstvogel“, 2009 mit dem 1. Platz beim „Freistädter Frischling“ für ihr erstes Programm „Immer anders“.

Magda Leeb war in unterschiedlichen TV-Formaten zu sehen, unter anderem in der ORF-Improshow „Frischlinge“, „Schlawiner“, „Tafelrunde“, „Was gibt es Neues?“, „Pratersterne“, „Kabarett im Turm“, „Kabarett-Spieleabend“.

Im März 2016 gewann Magda Leeb den Kölner „Goldenen ImproStern“. Zeitgleich war sie auch zu Gast beim Austria-Kabarettabend des „Thurn & Taxis Kleinkunstfestivals“ in Regensburg – tosender Applaus hat ihr Flügel verliehen nun ihren Solopfad einzuschlagen!



# BERATUNGSZONE AUSSTELLER

## 1. TAG DER SPRACHEN

Sprachen verbinden.



